CDU

Drucksachen-Nr.

**8432/2020-2025**

**Datum:**

**15.08.2024**

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der**
**Bezirksvertretung Heepen**

# Antrag

## Aufnahme in die Tagesordnung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|---|---|---|
| **Bezirksvertretung Heepen** | 05.09.2024 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**
**Bebauungsplan Nr. III/Br 41 "Wohngebiet Brake-West"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt über den Sachstand bei der Erarbeitung des Bebauungsplans Brake-West zeitnah, ggf. auch im Rahmen einer anlassbezogenen Arbeitsgruppensitzung, zu berichten. Dabei sollen insbesondere die folgenden Punkte angesprochen werden:

1. Im Rahmen der 29. Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 22.02.2024 wurde unter TOP 7 zu der Grünplanung auf der Südseite der neuen Grafenheider Straße berichtet. Seitens der Bezirksvertretung wurde eine enge Abstimmung mit der Bebauungsplanerstellung Brake-West eingefordert und vom Umweltbetrieb zugesichert. Insbesondere sollten durch die Bepflanzung keine Wegebeziehungen oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen durch Beschattung verhindert werden. Was hat die Absprache in diesen Fragen ergeben? Solange hier keine abschließende Abstimmung herbeigeführt worden ist, sollte auch keine Bepflanzung erfolgen. (Dieser Umsetzungsstopp würde ggf. auch als Antrag in der Sitzung zu diesem TOP gestellt werden.)

2. Wie sieht die weitere Zeitplanung aus? Welche Arbeitspakete (z.B. Verkehr, Entwässerung,...) konnten bisher abgearbeitet werden? Welche Gutachten sind inzwischen beauftragt?

3. Was ist der Sachstand hinsichtlich der Energieversorgung? Wie kann eine von der Bezirksvertretung eingeforderte autarke Energieversorgung für das Gebiet sichergestellt werden? Falls das noch nicht positiv geklärt werden konnte: Wie lässt sich weitere Expertise hinzuzuziehen, um in dieser Frage alle Möglichkeiten auszuschöpfen?

**Begründung:**

Seit der letzten Beratung ist etwa ein halbes Jahr vergangen. Insbesondere der Punkt 1 sollte bis zum Herbst geklärt werden. Die Bezirksvertretung möchte die Umsetzung des Bebauungsplans weiter engmaschig begleiten und bittet daher um einen entsprechenden Bericht.

**Unterschrift:**

**gez. Dr. Elsner**